

Rundbrief November 2018

Liebe Mitglieder, liebe Interessenten,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute zum Jahresabschluss noch eine Einladung zusenden zu können. Der Abend zum Gedenken an Joachim Kaiser ist zwar schon seit längerem geplant gewesen. Doch in diesem Jahr sind wir durch die völlig unerwartete Kündigung des Villino im Sommer ein wenig ins Hintertreffen geraten. Die viermonatige Räumung des Villino in Feldafing hat allerdings zur Einrichtung neuer Thomas-Mann-Gedenkstätten in **Bad Tölz** (Stadtbibliothek mit dem ‚Münchner Zimmer‘ aus dem Film ‚Die Manns‘, 2001), **Polling** (Heimatmuseum, organisiert von unserem Mitglied Eckhard Zimmermann) und **Feldafing** (Golfhotel Kaiserin Elisabeth mit dem Grammophon) geführt. In diesen drei Orten wird es im kommenden Jahr eigene Veranstaltungen zu Thomas Mann geben; wir informieren Sie darüber rechtzeitig. Im Ortsmuseum **Tutzing** bereitet Mitglied Gernot Abendt mit den Vitrinen aus dem Villino für das Frühjahr 2019 die Ausstellung „Thomas Mann am Starnberger See“ vor.

Trotz allem haben wir über das Jahr hinweg unsere traditionellen zwölf Veranstaltungen bieten können, von der „Teufelsmusik“ zum Faustfestival bis zur Vorstellung des neuen Buches unseres Schirmherrn Frido Mann zum „Weißen Haus des Exils“ gemeinsam mit dem Amerikahaus in der Musikhochschule. Auch die von Kristina Kargl geleitete Reise nach Prag war ein voller Erfolg.

Die Planung für das nächste Jahr ist in vollem Gange. Fest stehen davon der Termin der Mitgliederversammlung am Dienstag, dem **19. März 2019**, 19.00 Uhr, im Literaturhaus, Bibliothek, sowie ein Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Nietzsche-Forum München am Montag, dem **25. März 2019**: „Im Namen ‚meines heiß geliebten Helden‘ –Thomas Mann und die Nietzsche-Gesellschaft München“.

Veranstaltungen 2019

Für den **Januar** ist ein Abend geplant zum Thema „Thomas Mann und der Tonfilm“ anlässlich einer Publikation, im **Februar** spricht unser Mitglied Dr. Barbara Oberhäuser über das Thema ihrer Dissertation „Narrative Theatralität als Spiel-Raum“ und die **vier Dramatisierungen der Joseph-Romane** auf deutschen Bühnen. Im **April** begehen wir den **100. Geburtstag Michael Manns**. Im **Mai** geht es auf eine Tagesreise nach Marbach zur soeben eröffneten Ausstellung „Thomas Mann in Amerika“. **Ende Mai** gibt es einen Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Amerikahaus zum **200. Geburtstag von Walt Whitman**, dem von Thomas Mann so sehr geschätzten amerikanischen Dichter der Demokratie. Offen sind noch die Zeiten für einen Vortrag über die neuesten Entwicklungen an der **Westfassade des Nordfriedhofs** (dem Schauplatz zu Beginn der Novelle „Der Tod in Venedig“) sowie für eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung „**Herr und Hund**“ im Bayerischen Nationalmuseum. Zu all diesen Veranstaltungen wird demnächst noch eigens eingeladen (sh. dazu den nachfolgenden Punkt).

Informationen demnächst nur noch online.

Die längere Veranstaltungspause hat uns wieder einmal sehr deutlich gemacht, wie wichtig es ist, unsere Mitglieder schneller und zeitgemäßer erreichen und informieren zu können. Ein wichtiges Medium dafür ist unsere **Webseite** (www.tmfm.de), die die aktuellsten Informationen bietet. Im nächsten Jahr soll noch ein **Newsletter** eingerichtet werden, der Ihnen die aktuellsten Informationen direkt zugänglich macht. Dreh- und Angelpunkt ist dabei aber der **Online-Versand**. Dazu ein paar Zahlen. Wir haben derzeit rund 300 Mitglieder, wovon die Hälfte einen Internetanschluss hat und somit schnell erreichbar wäre. Dennoch haben sich nur 36 (!) Mitglieder bereit erklärt, unsere Informationen online zu erhalten. Das müssen wir unbedingt ändern. Die Informationen und Rundbriefe werden bisher in tagelanger redaktioneller Kleinarbeit erstellt, von Frau Ott zu einer Druckerei gebracht, dort für uns auf gutem Papier gedruckt und in teuren Briefumschlägen zugunsten unserer zugegebenermaßen sehr ansprechenden corporate identity mit der Post verschickt. Das ist sehr kosten-, vor allem aber zeitaufwendig. Viele Informationen sind schnell veraltet, Aktualisierungen oder gar spontane Ergänzungen sind auf diesem Weg aber nicht möglich.

Wir möchten Sie daher bitten, ab dem kommenden Jahr unsere **neue Informationspolitik** zu unterstützen. Dafür bitten wir Sie **alle** um die **Mitteilung Ihrer E-Mail-Adressen** sowie gleichzeitig um die (durch die neue Datenschutzverordnung vorgegebene) Erlaubnis, Ihnen unsere Informationen auf elektronischem Weg zukommen lassen zu dürfen. Bitte teilen Sie uns bei dieser Gelegenheit auch mit, dass Sie den geplanten neuen **Newsletter** ebenfalls erhalten wollen. Eine einfache Mitteilung per E-Mail an unser Büro reicht dafür aus (info@tmfm.de). Wir werden dadurch unsere Kommunikation erheblich verbessern und können auf diesem Weg auch Ihre Anregungen schneller entgegen nehmen.

Wenn Sie freilich, aus welchen Gründen auch immer, lieber weiterhin unsere Informationen per Post erhalten wollen, wird das ab dem nächsten Jahr auf dem Weg der schlichteren und kostengünstigeren **Dialogpost** geschehen, die allerdings auf jeden Fall vergleichsweise später ankommen wird.

Wir haben im Übrigen dafür gesorgt, dass **Telefonanrufe an unser Büro** von Frau Ott seit neuestem deutlicher als bisher im Namen des Forums entgegen genommen werden. Fragen, Mitteilungen, Hinweise und Anregungen können so direkter an den Vorstand gerichtet werden, der sehr dankbar ist für das rege Interesse aller unserer Mitglieder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch des Joachim Kaiser-Abends, wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute zum Neuen Jahr, das mit aktuelleren Informationen beginnen möge.

Im Namen des Vorstands

Dr. Dirk Heißerer
Ende November 2018